

# Sächsische Zeitung\*

## SZ-ONLINE.DE

### Erstmals Pfefferkuchenglühwein auf der Grünen Woche

Eine Pulsnitzer Druckerei stellt auf der großen Ernährungsmesse aus? Ja, warum denn nicht!

12.01.2017



Foto: / /

© PR

#### Berlin/Pulsnitz.

34 Aussteller aus dem Freistaat fahren zur Grünen Woche. Dabei wird die Halle 21b erneut zum „Genussland Sachsen“ Freistaat-Landwirtschaftsminister Thomas Schmidt: „Sachsen zeigt auf in Berlin, was es touristisch und kulinarisch zu bieten hat:“

Auf der weltweit größten Ernährungsmesse vom 20. bis zum 29. Januar wird auch ein Pulsnitzer Betrieb ausstellen. Allerdings eine Druckerei, nämlich die von Uwe Schirrmeister. Von der Grünen Straße zur Grünen Woche, ist das möglich? In der Tat, das ist es. „Wir präsentieren dort im Namen der Initiative ‚Die Lausitz schmeckt‘ unseren Pfefferkuchenglühwein, den wir gemeinsam mit der Kelterei Kühne kreiert haben.“ Das beliebte Wintergetränk hat sich seit zehn Jahren – damals noch mit Schmieders zusammengemixt – nicht nur in der Westlausitz einen Namen gemacht. „Wir verkaufen im Jahr etwa 2 000 Liter davon“, sagt Uwe Schirrmeister. Und nun ist man – genauer gesagt am 28. Januar – erstmals bei der Grünen Woche.

#### Noch mehr Aussteller aus der Region

Beim Ländertag am 23. Januar steht zwar die Leipziger Region im Mittelpunkt und präsentiert sich mit Kunst, Kultur und Kulinarik, aber auch die Aussteller aus anderen Freistaat-Gegenden haben einiges zu bieten. „Qualität und Geschmack der heimischen Lebensmittel sind hervorragend, davon kann man sich in Berlin genau so überzeugen, wie jeden Tag in Sachsen“, so der Minister. Auf etwa 1 700 Quadratmetern in der Messehalle 21b werden sich die Unternehmen und Verbände dem deutschen und dem internationalen Publikum vorstellen.

Sieben Aussteller sind im Jahr 2017 neu auf der Grünen Woche – unter ihnen die Bäckerei Lieberwirth aus Leubsdorf, die Bäckerei und Konditorei Schwerdtner aus Löbau, das Einsiedler Brauhaus aus Chemnitz, die Kinella GmbH aus Ellefeld, die Neukircher Zwieback GmbH aus Neukirch/Lausitz, der Sächsische Landfrauenverband und das Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum aus Miltitz, welches ja die Lausitz-Schmeckt-Initiative präsentiert. Aus der Region werden unter diesem Label auch die Krabat Milchwelt aus Wittichenau und die Lausitzer Ölmühle aus Hoyerswerda in Berlin dabei sein – zwei bereits erfahrene Aussteller auf der Grünen Woche. Und auch die Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien darf nicht fehlen.

Thomas Schmidt. „Die Messebesucher können neben bekannten Marken und regionalen Spezialitäten in der Sachsenhalle auch viele Produktneuheiten kosten.“ Darunter sind auch neue Bierkreationen, wie die „Lausitzer Mumme“ oder „Zwönitzer Whisky-Bock“, fruchtige Puddingsorten, knusprige Waffelkreationen und diverse Bio-Snacks. Also für jeden etwas. (SZ)

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/erstmals-pfefferkuchengluehwein-auf-der-gruenen-woche-3585572.html>